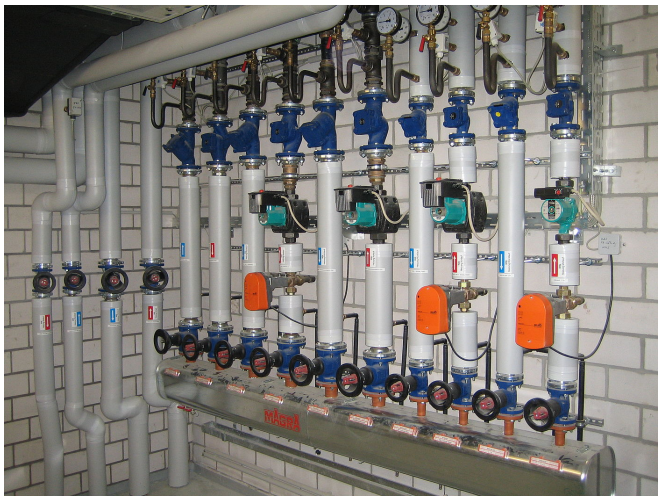
Ersatzneubau Sporthalle Talschule in Jena

Bauherr	KIJ Kommunale Immobilien Jena Leutragraben 1 07703 Jena
Leistungszeitraum	2004 - 2006
Technische Daten	
Hauptnutzfläche	775 m²
Gesamtbaukosten	1.15 Mio. €
Kosten TGA	0.26 €
Leistungsphase	1 - 9
Leistungen	Heizung I Lüftung I Sanitär I Elektro

Kurzdarstellung

Da eine Sanierung der alten Turnhalle zu kostenintensiv geworden wäre, entschloss sich der Bauherr für den Abriss der alten Turnhalle. Der Neubau begann 2004. IPH Selzer erarbeitete für den Bauherrn Ersatzneubau Sporthalle Talschule in Jena Projekte ein umfangreiches Energiekonzept in dem die Versorgung mit alternativen Energien in ihren Investitions- und Betriebskosten dargestellt wurden. Die berechneten Betriebskosten für die alternative Versorgung waren sehr günstig. Aber die Investitionskosten für Tiefensonden und Wärmepumpen waren zu diesem Zeitpunkt noch zu kostenintensiv, so dass eine Amortisation unter 15 Jahren nicht darstellbar war. IPH übernahm die Entwurfs-, Ausführungsplanung und die Bauüberwachung für die gesamte Technische Gebäudeausrüstung. Die Trinkwasserversorgung und die Wärmeerzeugung wurden von dem benachbarten Schulgebäude realisiert. Um die Warmwasserversorgung abzusichern, ist im HA-Raum einen zentraler 400l-Speicher installiert worden. Die Duschen sind mit Münzautomaten ausgestattet. Die errechnete bzw. erforderliche Wärmeleistung beträgt 70 kW. Die Verteilung der Heizwärme in der Halle und in den Sozialräumen wird über eine Fußbodenheizung geführt. Die beiden Bereiche werden mit unterschiedlicher Spreizung betrieben. Der Sozialtrakt mit Temperaturen 50/35°C. Aufgrund des Fußbodenaufbaus in der Halle, kann hier eine höhere Temperatur mit einer Spreizung bis 70/55°C gefahren werden. Die Wasch-, Dusch- und Umkleideräume sind an eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung angeschlossen.